

Samstag, 8. Mai 2021

BOTSCHAFT DER AUSSERORDENTLICHEN ERSCHEINUNG DER JUNGFRAU MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich komme in eine Welt, die weiter verwundet und verstört ist. Deshalb bin Ich heute hier, um Meinen Kindern, allen Meinen Kindern der Menschheit, nahe zu sein.

Mehr denn je bin Ich in den Nationen der Welt, an jenen Orten, wo Geschwister ohne Grund auf Geschwister losgehen, wo das Böse an all dem beteiligt ist.

Das ist die Zeit, die Ich in Fatima angekündigt hatte, in der Meine Kinder, alle Meine betenden Kinder, in ihren Häusern sein sollten, um den Heiligen Rosenkranz zu beten und eine Kerze für die Mutter Gottes anzuzünden; und mehr noch: ohne ihre Häuser zu verlassen angesichts all dessen, was auf den Straßen ihrer Städte und in ihren Nationen geschehen würde.

Heute möchte Ich diese Ereignisse nicht bestätigen, so sehr sie auch stattfinden. Mein Herz empfindet einen unbeschreiblichen Schmerz wegen all dem, was Meine Kinder in der Welt erleben, empfindet Schmerz besonders für jene, die am unschuldigsten sind und weiter von der Gleichgültigkeit und von allem, was nicht nur in ihren Familien, sondern auch in ihren Völkern geschieht, heimgesucht werden - Wunden, die noch nicht verheilt sind und die im Licht des Gebetes betrachtet werden müssen.

Dies ist der Augenblick, Meine Kinder, in dem ihr und eure Geschwister ein Spiegel des wahren Gebetes sein müsst, eines Gebetes, das sich selbst verwandelt und erlöst, eines Gebetes, das sich ständig Gott darbringt zur Sühne für alle Sünden der Welt und für alle Ungerechtigkeiten, die Meine Kinder in dieser Zeit der Widrigkeiten und des Chaos erleben.

Daher bringe Ich euch, so wie es zu Pfingsten geschah, das Licht des Heiligen Geistes, damit ihr es in euren Herzen empfangt, damit eure Seelen es fühlen und erkennen können, damit ihr von seinen Göttlichen Gaben gebadet werdet, die ihr in dieser Zeit brauchen werdet, um eure Schritte zu tun in diesen Reihen, die Mein Sohn in Seinen Heeren des Endes der Zeiten als Vorbereitung auf Seine erwartete Wiederkehr aufbaut.

Heute zeige Ich euch auch Mein Unbeflecktes Herz, ein Herz, das weiterhin aus Liebe zur Menschheit schlägt, ein Herz, das sich als Zuflucht für euer Leben und eure Seelen anbietet, ein Herz, das sich - angesichts all dessen, was in der Welt geschieht und vor allem was jedes Herz in diesem Augenblick des planetarischen Übergangs fühlt - als Opfergabe hingibt.

Ich möchte, dass ihr Mein Herz als eine sichere Zuflucht seht, als ein Tor, das euch zum Haus Gottes führen wird, damit immer mehr betende Seelen all das, was in der Welt geschieht, wiedergutmachen können, indem sie die Gebote leben, die Mein Sohn euch gegeben hat und die heute die neuen Seligpreisungen sind.

Ich brauche es, Meine Kinder, dass ihr euch dieses planetarischen Augenblicks bewusst seid, dass das Motiv jeder Handlung und jeder Tat eures Lebens eines der Wiedergutmachung und der Heilung für die ganze Menschheit sei, denn der Plan Gottes verwirklicht sich im Kleinsten und im Einfachsten. Dies hat gewaltige Auswirkungen auf die geistigen Ebenen der Menschheit.

Heute sende Ich in Meiner Anwesenheit auch die Engel Gottes aus, damit sie den Nationen der Menschheit beistehen können, besonders jenen Völkern, die in dieser Zeit Konfrontationen und Kriege erleben, den Kampf ums Überleben, um Nahrung und das Grundlegende, um weiterleben zu können.

Dies ist die Zeit, um die geschwisterliche Einheit - menschliche Geschwisterlichkeit genannt - zur Erde heranzuziehen, damit alle Meine Kinder lernen, das, was sie haben, zu teilen, denn in diesem Augenblick wird es keinen anderen Ausweg geben, als euch zu vereinen, damit ihr stark seid in Christus, Meinem Sohn, dem Erlöser.

In dieser Einheit werdet ihr nicht nur euer Leben teilen, sondern alles, was ihr habt und besitzt, ohne Angst, dass es euch an etwas mangeln wird; denn Gott wird euch das schicken, was ihr wirklich braucht, und nicht das, was ihr euch wünscht.

Es wird noch eine Weile dauern, bis die Menschheit begreift, dass sie eine einzige Familie ist; dass, abgesehen von der Existenz verschiedener Rassen und Völker, alle von derselben Liebe und derselben Quelle regiert werden und dass es in der Göttlichen Quelle weder Unterschiede noch Erkenntlichkeiten gibt.

Ich rufe heute für euch das heilige Attribut der Demut herbei, damit mehr Herzen sich ergeben und sich Christus hingeben können; damit ihr als leere Herzen mit Seinen Lichtcodes erfüllt werden könnt: mit Attributen, Tugenden und Gaben, die Mein Sohn euch übergeben wird, um Seine Rückkehr in die Welt vorzubereiten, um die neuen Apostel zu erwecken, worauf Mein Sohn weiter wartet, um mit Seinem Plan fortfahren zu können.

So werdet ihr sehen, geliebte Kinder, dass Ich zu Meinen Füßen nicht nur die gesamte Welt habe, das Bewusstsein eines Planeten, der leidet und in Agonie liegt wegen der zerstörerischen Unternehmungen Meiner Kinder, die Gott weiter nicht leben, die fern von Gott sind, die die Habgier und die unkontrollierte Macht leben und nur mehr und mehr wollen.

Ich möchte, dass ihr so wie eure Himmlische Mutter den Planeten in euer Herz nehmt; dass eure Gebete, Lieder, Sakramente und Dienste helfen, das Bewusstsein des Planeten zu heilen; dass alles gesühnt werden kann, damit das Licht der Göttlichen und unergründlichen Barmherzigkeit Meines Sohnes die Seelen retten kann und sich die Wege für all jene öffnen, für die sie verschlossen waren, damit das Licht Gottes in diesen planetarischen Abgrund strahlen kann.

Als die Frau des Heiligen Rosenkranzes lade Ich euch erneut ein, geliebte Kinder, weiter mit Mir zu beten, nicht nur für den Frieden, sondern auch für das Ende der Pandemie; nicht nur dieser Pandemie, die ihr gerade erlebt oder die ihr heute kennt, sondern für viele geistige Pandemien, die die Seelen in die Höllen der Erde versinken lassen und schlimmere Gifte sind als die Pandemie, die es derzeit gibt.

Ihr müsst euch bewusst sein, Meine Kinder, dass die Macht des Gebets ausgeweitet werden muss, nicht als Fanatismus oder unkontrollierter Eifer, sondern mit der Bewusstheit, die das Gebet in euch haben muss, damit die Tore des Friedens sich öffnen und die Seelen aus dem Leid herausgeholt

werden können.

Heute lade Ich euch als Meine Soldaten, als Gebetssoldaten Marias, ein, euch mit Mir von Herz zu Herz zu vereinen, damit sich diese Situation umkehrt und die Seelen nicht die Liebe, den Glauben und die Hoffnung verlieren, die sie ausharren und durch diese schwierigen Zeiten gehen lassen.

Deshalb bringe Ich jetzt vor dem barmherzigen Blick Gottes die Macht des Lichts Meiner Spiegel, der heiligen Werkzeuge Gottes, damit sie auf die Welt und auf alles, was sich in ihr befindet, ausstrahlen; damit das irdische Leben nicht nur geheilt, sondern auch erhoben wird; damit die Seelen mit der Liebe Gottes erfüllt werden und in ihnen das Vertrauen, in Christus und für Christus zu leben, wieder erwacht, sodass der Göttliche Wille sich erfüllen kann.

In diesem Monat Mai komme Ich, um an eurer Seite zu gehen als die pilgernde Mutter, als die Mutter des Heiligen Rosenkranzes, die an diesem Tag Ihre Füße auf die Erde setzt, um gemeinsam mit Ihren Kindern zum heiligen Gelobten Land zu wandern.

Dieses Land, das in euch auftauchen muss, wird Reich Gottes genannt; in ihm wird alles erneuert und liebevoll geteilt werden, bis Mein Sohn wiederkommen und alle Dinge neu machen kann, nicht nur in euch, sondern in der ganzen Welt.

Bekräftigt die Verheißungen, die Er euch gemacht hat, seid Teil Seiner Verheißungen, damit Sein Plan sich verwirklichen kann.

Zu Meinen Füßen empfangen Ich auch die Anliegen Meiner Kinder, und heute öffnet sich Mein Mantel und breitet sich über Südamerika aus, und Ich rufe Meine Kinder dieses heiligen Kontinents, damit sie von den Gipfeln der Anden bis zu den Ozeanen mit Mir diesen entscheidenden Augenblick tragen, in dem die Seelen sich dringend in Gott festigen müssen, damit ein massenhaftes Verderben vermieden wird.

Helft mit, Meine Kinder, dass die Krallen des Widersachers durch das Schwert des Erzengels Michael geschnitten werden und die Nationen Südamerikas für immer von Ungleichheit, Ungerechtigkeit und Leid befreit werden; denn noch muss der heilige Same Gottes keimen, damit eines Tages die Neue Menschheit wachsen und erwachen kann. Darum arbeiten wir. Darum beten wir. Darum wandeln wir um und dafür leben wir im Namen Christi; denn Ich weiß, dass Meine Kinder noch nicht verstehen, was das bedeutet und welche Tragweite das für das Bewusstsein des Ewigen Vaters hat.

Aber heute erinnere Ich euch an diese Verpflichtung; denn wenn ihr bestrebt seid, eines Tages den Willen Gottes zu leben, müsst ihr wissen, dass eure Leben sich für das, was Gott in dieser Endzeit durchführen muss, hingeben - ohne jede Gegenleistung, in absoluter Leere und in absolutem Vertrauen.

Ich lade euch ein, über das nachzudenken, was Ich euch sage; denn die Apostel Christi werden dorthin platziert werden, wo Er sie braucht, an Orte, an die ihr nie gedacht habt, damit die Liebe und die Einheit an diesen Orten nicht verloren gehen und die Seelen und Völker nicht weiter vom Bösen fortgerissen werden.

In Christus also erneuere Ich euch in dieser göttlichen und sideralen Verpflichtung.

An diesem Tag segne Ich euch, damit ihr weiter standhaft in Christus bleibt und Seine Spuren nicht aus den Augen verliert, denn Mein Sohn tritt kraftvoll auf den Boden dieser Welt, denn Seine Macht ist unsichtbar, Seine Liebe ist unauslöschlich, Sein Triumph ist ewig.

Seid Teil dieses Augenblicks im Namen all jener, die es nicht sein können, damit alle die Gnade der Erlösung erhalten können.

Dieser Tag ist auch etwas Besonderes für Mich wegen Meiner Tochter Mutter Maria Shimani, hat doch die Göttliche Quelle die Gelegenheit zu erneuern und die Ursprünge vieler Bewusstseine zu erneuern, die aus den heiligen Seen der Schöpfung hervorgegangen sind, um eines Tages ihre Verpflichtung gegenüber Christus, der Zweiten Person der Heiligsten Dreieinigkeit, leben zu können.

Daher bringen wir, heute mehr denn je vereint, diesen Augenblick dem Ewigen Vater dar, damit Er ihn mit Liebe empfangen und wir so weiterhin Seinen Willen erfüllen, einen Willen, der die Dinge von Zeit zu Zeit erneuert.

Mein Segen gilt heute nicht nur dir, Meine Tochter und Meine Mutter, sondern auch jenen, die den Schritten zu Meinem Sohn nicht folgen konnten und sich Seinem Herzen nicht ergeben haben, um sich von Seiner umwandelnden und erlösenden Liebe durchströmen zu lassen.

Heute werden die Ursprünge durch die mütterliche Liebe abgeändert und korrigiert, durch die Liebe, die den Kindern des Vaters die Kraft gibt, mit festen Schritten zu Seinem Himmlischen Haus zu schreiten.

So wie diese Rose in Hingabe an Gott geöffnet ist, so öffnet sie sich heute in Hingabe und Liebe in den Herzen, die leiden und die das Licht Meines Sohnes brauchen, um voranzuschreiten. Das ist die Blume der Mütterlichkeit, die für alle Ewigkeit dem Dienst der Kinder des Vaters beiwohnen wird, damit Seine Kinder von der mütterlichen Liebe verstanden, angenommen und aufgenommen werden.

Ich möchte Meinen Geist des Schutzes und der Hilfe zu Meinen Kindern in Kolumbien senden.

Mögen Meine Kinder in Kolumbien wissen, dass die Mutter Gottes, die Jungfrau von Chiquinquirá, bei ihnen sein wird, still dahinschreitend, bis sie zum Frieden zurückkehren.

Betet dafür, dass dieser Frieden in Kolumbien und in allen Nationen der Welt hergestellt wird, damit die Menschheit Bewusstsein erlangen und zur Wahrheit erwachen kann.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.